

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Griebö**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 03.07.2006</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Beratungsraum der Mehrzweckhalle, Kohlgarten 3,

---

### Anwesend waren:

Bürgermeister Jörg Ganzer

stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Fischer

Gemeinderat

Herr Lutz Höhne

Frau Jeanette Müller

Herr Ditmar Rudolf

Herr Franko Schlinzig

Frau Britta Schröter

Verwaltung

Frau Engel

Büroleiterin

### Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Rick Romahn

entschuldigt

Herr Bernd Weigelt

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12.06.2006**  
 GR Rudolf erinnerte noch einmal an seine Frage zu den beiden Ölbildern, die im Sportlerheim hingen.  
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
 Der BM gab die letzten nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**  
 Die Einwohnerfragestunde entfiel, da kein Einwohner anwesend war.

6. **Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2006**  
**Vorlage: GRI-BV-046/2006**  
 Auf Nachfrage von GR Höhne erläuterte der BM den aktuellen Stand zu den Eingemeindungsbemühungen nach Wittenberg. Ziel sei es, die Gebietsvereinbarung im September noch einmal auf die TO des Stadtrates Wittenberg zu bringen. Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

7. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006**  
**Vorlage: GRI-BV-047/2006**  
 Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

## 8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister verwies auf das heute ausgereichte Schreiben vom Bauamt, in dem mitgeteilt wird, dass der Durchlass, so wie im Mai vom Gemeinderat beschlossen, nicht genehmigt wurde. Aus diesem Grund wurde nun der Bau einer Holzbrücke eingereicht. Die Genehmigung ist erteilt und die Ausschreibungen laufen. Der Gemeinderat kritisierte, dass eigentlich festgelegt worden war, die Maßnahme vor Baubeginn nochmals im Gemeinderat vorzustellen. Da dies nun Geschichte ist, will der Gemeinderat zur nächsten Sitzung die Bauunterlagen einsehen, um informiert zu sein, wie die Alternative aussehen wird.

Der Bürgermeister informierte über einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Gebauer am Fußgängertunnel Höhe Bahnhof. Herr Gebauer ist dabei zu klären, inwieweit der Unterhaltungsverband Nuthe-Rossel für den Schaden herangezogen werden kann. Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband streitet zurzeit noch darüber, ob der betroffene Graben in ihrem Zuständigkeitsbereich liegt.

Der Bürgermeister informierte weiterhin über den zurzeit laufenden Schriftverkehr mit dem Landkreis AZE zur Schulstraße. Die Notwendigkeit der Reparatur wurde vom Landkreis anerkannt. Da aber noch kein Haushalt vorliegt, kann die Maßnahme auch noch nicht realisiert werden. Laut eingeholten Angeboten von Herrn Gebauer sind für die Straßenreparatur 10 T€ nötig. Der Landkreis ist aber der Meinung, dass 6 – 7 T€ Ausgaben ausreichend sein müssten. Die restlichen Arbeiten sollten dann auf die Folgejahre verschoben werden. Dies stieß beim Gemeinderat auf Unverständnis.

GR Höhne sprach den desolaten Zustand des Autotunnels in Richtung Möllendorf an. Wegen der Straßenschäden kam es schon fast zu Unfällen, da die Fahrzeuge den Schlaglöchern ausweichen und so auf die Gegenseite kommen. Hier ist Gefahr in Verzug und eine dringende Reparatur notwendig.

Der Bürgermeister ergänzte, dass man dann darüber nachdenken muss, den Tunnel zu sperren.

Allgemein war sich der Gemeinderat einig, dass für solche Schäden die Gelder einfach freigemacht werden müssen.

Frau Engel machte darauf aufmerksam, dass die Gemeindeordnung die Grundsätze der Einnahmehbeschaffung vorschreibt. Wenn der Gemeinderat einerseits die Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen streicht und damit für viele Ausgaben keine Gegenfinanzierung hat, wird der Landkreis diese Mittel mit Sicherheit nicht freigeben.

Der Bürgermeister stellte fest, dass der Schaden so erheblich ist, und damit eine Kostenermittlung zu erfolgen hat und diese wiederum beim Landkreis einzureichen ist. Er konnte nicht die Frage beantworten, wer die Haftung bei einem Unfall an dieser Stelle übernimmt.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 04.07.2006

Ganzer  
Bürgermeister

Engel  
Protokollantin